

IfP – Integrationsmanagement für soziale und berufliche Wiedereingliederung bei Menschen mit psychischen Erkrankungen

Rehabilitationsmaßnahme

Ambulante berufliche und soziale Rehabilitations- und Integrationsmaßnahme.

Zielgruppe

Erwachsene Menschen mit der Diagnose:

- Depression und Anpassungsstörung
- Angststörungen
- Burn-out
- Psychosomatische Erkrankungen

Zielsetzung

- Anpassung von Leistung und Anforderung
- Dauerhafte berufliche Integration
- Persönliche und fachliche Grundqualifikation
- Schutz vor Überforderung und Überlastung
- Aufklärung im Umgang mit Beeinträchtigungen
- Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Wirtschaftliche und soziale Selbstständigkeit
- Verbesserte soziale Teilhabe

Aufbau der Rehabilitation

Erstberatung

- Bestandsaufnahme
- Einleitung der Maßnahme

Alltagsorientiertes Training

- Begleitung im häuslichen Umfeld
- Hilfestellung bei sozialen Problemen
- Angehörigenarbeit
- Verhaltenstrainings und Aktivitätsaufbau
- Ressourcenarbeit
- Psychoedukation
- Aufbau eines Reintegrations- und Kompetenz-Netzwerks (z. B. Arzt, Psychotherapeut) und Vermittlung von begleitenden Maßnahmen (z. B. Physiotherapie, Ergotherapie)

Berufsorientiertes Training

- Praxistraining und Arbeitserprobung
- Begleitung und Training im Betrieb
- Beratung der Vorgesetzten und Kollegen
- Stufenweise Eingliederung
- Vermittlung und Integration

Arbeitsweise

- Begleitung vor Ort
- Fester Bezugstherapeut
- Transparenter Verlauf
- Einzelfallbesprechungen
- Interdisziplinär

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Rehabilitationsträger nach Antragstellung: z. B. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA). Wir beraten und unterstützen Sie hierbei gerne.

Wichtige Informationen

Gemeinsam mit dem Klienten, ausgewählten Fachleuten und Bezugspersonen des Beratungsnetzwerkes entwickeln wir einen individuellen und ganz persönlichen Rehabilitations- und Integrationsplan mit dem Ziel der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Daten zur Rehabilitationsmaßnahme

Art: Vollzeitmaßnahme
Ort: im häuslichen und beruflichen Umfeld
Dauer: min. 6 Monate
Betreuung: Einzelfallbetreuung und Beratungsnetzwerk